

Presseinformation

19. Juli 2013

LH Pröll ehrte die 100.000ste Besucherin der NÖ Landesausstellung 2013

„Können sehr gute Zwischenbilanz ziehen“

Am Ausstellungsstandort Poysdorf konnte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am heutigen Freitag, 19. Juli, die 100.000ste Besucherin der NÖ Landesausstellung 2013 ehren. Dabei handelt es sich um die Oberösterreicherin Mag. Carola Apfler aus Gmunden, die in Begleitung ihres Gatten Martin und der beiden Söhne Michael und Peter die Landesausstellung besuchte.

Landeshauptmann Pröll betonte in seiner Ansprache, dass man seit der Eröffnung der Landesausstellung bereits eine „sehr gute Zwischenbilanz“ ziehen könne. Er verwies dabei auf einen „unglaublich tollen Besucherzustrom“ und eine „Besucherstruktur, die darauf hinweist, dass wir sehr viele Besucher aus anderen Teilen Österreichs in diese Region bringen können“.

Rund 18 Millionen Euro seien in die Landesausstellung investiert worden. Damit verfolge man sowohl ein kulturelles Ziel („Die 8000-jährige Geschichte von Brot und Wein ist etwas ganz besonderes“), als auch ein touristisches und wirtschaftliches Ziel, so Pröll: „Die Übernachtungszahlen im Weinviertel sind mittlerweile um 20 Prozent gestiegen.“ Dort, wo sich der Tourismus gut entwickle, dort sei auch „eine gute wirtschaftliche Grundlage gelegt“, meinte der Landeshauptmann.

Die NÖ Landesausstellung 2013 mit dem Titel „Brot und Wein“ findet in Asparn an der Zaya und in Poysdorf statt. Vor der malerischen Kulisse der Weinviertler Kellergassen werden Jahrtausende an spannender Kulturgeschichte lebendig. Im Urgeschichtemuseum Asparn an der Zaya wird das Thema „Brot“ behandelt, am Ausstellungsgelände in Poysdorf widmet man sich der Geschichte des Weines.

Die NÖ Landesausstellung hat noch bis 3. November täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Presseinformation



Im Bild: Die 100.000ste Besucherin Mag. Carola Apfler mit ihrem Gatten Martin und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

© NLK